Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 80 (1988)

Heft: 6

Vorwort: Gene und Geld

Autor: A.I.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zweimonatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Gewerkschaftliche Rundschau

80. Jahrgang Heft 6, November/Dezember 1988

Gene und Geld

Die beiden Begriffe spielen in dieser «Gewerkschaftlichen Rundschau» eine wichtige Rolle. Über Bio- und Gentechnologie, über das Wohl und Wehe der Gen-Manipulation scheint allmählich eine rege Diskussion in Fahrt zu kommen. Beispiele sind etwa der Bericht einer eidgenössischen Expertenkommission zu Fragen der Humangenetik und der Reproduktionsmedizin; die «Beobachter»-Initiative «gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen». – Auch in Gewerkschaftskreisen macht man sich zu diesen fundamentalen Geschehnissen Gedanken. Skeptische Gedanken vor allem, denn wieder einmal sind wir es, die vorangehen müssen, wenn es gilt, auch jene zu schützen, die bei ihrer Arbeit mit den gefährlichen Vorgängen aktiv oder passiv zu tun bekommen. *ai*

Deshalb hat die Chemie-Branchenkonferenz der GTCP eine Erklärung verabschiedet, die Forderung zum Schutz der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen aufstellt, die in der chemischen Branche beschäftigt und damit an vorderster Front mit diesen Fragen konfrontiert sind. GTCP-Präsident *Hans Schäppi* gibt dazu einige Erläuterungen. Seite 202

Anschliessend folgt das Referat, das der Biologe *Ruben Scheller* anlässlich der GTCP-Branchenkonferenz gehalten hat. Seite 208

Gerhard Stemberger zeigt mit seinem aus der Zeitschrift «Arbeit & Wirtschaft» übernommenen Artikel, dass Erbgutanalysen an Arbeitnehmern kein Schreckgespenst, sondern bereits Realität sind. Seite 215

All das, was mit Genen passiert, hat selbstverständlich auch mit Geld zu tun. Denn auch genetische Erkenntnisse lassen sich in bares Geld umsetzen. *Dr. Eduard Leemann* hat mit seinem Artikel «Kurzporträt der Geldwirtschaft» allerdings nicht Gene und ähnliches im Auge, sondern er zeigt uns in einfacher Art, wie die Geldwirtschaft funktioniert. Die Geldwirtschaft aus der Sicht eines sozial aufgeschlossenen Bankfachmannes. Seite 224

Im SABZ-Teil finden Sie ein Interview des neu für diesen Teil der «Gewerkschaftlichen Rundschau» Verantwortlichen, SABZ-Sekretär *Walo Landolf,* mit seinem Vorgänger auf diesem Posten, *Viktor Moser,* der nach 14 Jahren die SABZ verlassen hat. Seite 235